

BERND-ULRICH HERGEMÖLLER



PROMPTUARIUM
ECCLESIASTICUM MEDII AEVI

*Umfassendes Nachschlagewerk
der mittelalterlichen Kirchensprache und Theologie*



PETER LANG
CLASSICS

Dieses Buch bezieht die Teilbereiche der kirchlichen Personalstruktur, ihrer Hierarchie, ihrer weltlichen Macht und Herrschaft, der theologischen Wissenschaft, des mittelalterlichen Kirchenrechts, der Rhetorik und Urkundenlehre, der Hagiographie und des Bereichs der kirchlichen Baukunst, Malerei und Plastik mit ein. Unter Anführung aussagekräftiger Belegzitate werden die zentralen Begriffe zur mittelalterlichen Theologie und Kirche in diesem Nachschlagewerk gebündelt und ins Neuhochdeutsche übersetzt.

Bernd-Ulrich Hergemöller ist seit 1996 Professor für Mittelalterliche Geschichte am Historischen Seminar der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Reichs-, Sozial- und Verfassungsgeschichte sowie der Sexualgeschichte des späten Mittelalters und der reformatorischen Frühzeit.

ISBN 978-3-631-61958-2



9 783631 619582

www.peterlang.com

Promptuarium ecclesiasticum medii aevi

Bernd-Ulrich Hergemöller

*Promptuarium
ecclesiasticum
medii aevi*

Umfassendes Nachschlagewerk
der mittelalterlichen Kirchensprache
und Theologie

Unter Mitarbeit von Nicolai Clarus



PETER LANG
CLASSICS

Lausanne • Berlin • Bruxelles • Chennai • New York • Oxford

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung:
© Olaf Glöckler, Atelier Platen, Friedberg

ISBN 978-3-631-90285-1 (Print)
ISBN 978-3-631-90286-8 (ePDF)
ISBN 978-3-631-90287-5 (ePub)

© 2023 Peter Lang Group AG, Lausanne
Published by Peter Lang GmbH, Berlin, Deutschland
info@peterlang.com - www.peterlang.com

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des
Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für
Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.peterlang.de

Inhalt

EINLEITUNG	7
LITERATUR	12
ABKÜRZUNGEN	32
PROMPTUARIUM	35
REGISTER	309

Introductio

VERNACULA LINGUA SCRIPTA SIVE EINLEITUNG:

Der Begriff 'Promptuarium', "die Vorratskammer", "das Warenlager", scherzhaft auch "das Gefängnis", ein in Spätmittelalter und Frühneuzeit beliebter Titel für homiletische, hagiographische oder medizinische Sammelwerke, soll zum Ausdruck bringen, daß sich das vorliegende alphabetische Opus in spezifischer Weise von den aktuell zur Verfügung stehenden Lexika und Wörterbüchern unterscheidet.

Die das Mittelalter (grob, die tausend Jahre von 500 bis 1500) betreffenden **lateinischen Wörterbücher**, vom "DuCange" über "den Georges" bis zu dem "Mittellateinischen Wörterbuch bis zum ausgehenden 13. Jahrhundert" der Bayerischen Akademie der Wissenschaften oder dem zweibändigen "Mediae Latinitatis Lexicon Minus" von J. F. Niermeyer und C. van de Kieft, besitzen bei allen Unterschieden notwendigerweise drei vergleichbare Eigenschaften, die der gezielten Information über kirchen-, religions-, und theologiebezogene Begriffe eher abträglich denn förderlich sind: Sie sind **zum ersten** in ihrer Grundstruktur an der Matrix der klassischen Philologie orientiert und bewegen sich somit primär "innerhalb dieser Welt". Damit wird automatisch ein großer Teil der kirchlich-theologischen Begriffe (die häufig durch die Kombination mehrerer Vokabeln gebildet werden) ausgeblendet. Dies gilt in verschärftem Maße für die Masse der Neubildungen des 14. und 15. Jahrhunderts, die in dem vorhandenen lexigraphischen Bestand am stärksten unterrepräsentiert ist (und in vorliegendem Werk umso mehr "rehabilitiert" wird). Es kommt **zweitens** hinzu, daß die "weltliche" Bedeutung einer Sache nur selten mit der metaphorischen oder typologischen übereinstimmt, die den biblisch-religiösen und metaphysischen Phänomenen ihr je eigenes Gepräge gibt: Ein Baum ist nicht ein Baum, sondern das Holz des Lebens, eine Schlange ist keine Schlange, sondern der Teufel in Tiergestalt, eine Unio ist keine Landfriedenseinung, sondern der mystische Ineinsfall göttlicher und menschlicher Wesenhaftigkeit in Jesus Christus.

Zum **dritten** operieren alle Wörterbücher (wie auch die Lexika) mit einer modernisierten egalisierten Orthographie, die die typisch mittelalterlichen Schreibweisen außer acht läßt und somit demjenigen, der anhand der ihm vorliegenden Texte nach Erklärungen sucht, keine Hilfe bietet. Typisch mittelalterliche Varianten wie 'idolatria', 'ierarchia', 'jehennalis', 'rimannus' oder 'ympnus' sind dort von vornherein ausgeblendet. Wenn der Benutzer aber erst ein ganzes Lexikon durchlesen muß, um mit viel Glück denjenigen Begriff in der von ihm vorgefundenen Schreibweise unter einem anderen Haupteintrag wiederzufinden, dann wird er das Lexikon bald enttäuscht in die Ecke werfen.

Die kirchlich-theologischen Wörterbücher wiederum sind von vornherein auf einen Teilbereich des gesamten Vokabulariums ausgerichtet, etwa auf den des Kirchenrechts, der Mariologie, der christlichen Kunst und Ikonographie (wie das LCI),

gelegentlich auch auf einzelne herausragende Theologen und Philosophen (Thomas von Aquin), und sie sind im allgemeinen diachron konzipiert, so daß sie die gesamte Spanne von den apostolischen Zeiten bis zum Zweiten Vatikanum zu umfassen suchen. Daß sie immer noch gute Hilfe leisten, wie zum Beispiel das "Kleine Wörterbuch des Kirchenrechts" von Horst Hermann (mit seinen freiwillig komischen Definitionen), sei dennoch ausdrücklich hinzugefügt. Im allgemeinen bieten diese Spezialwerke aber eher zuviel als zu wenig Material, so daß es sich für die Konzeption eines neuen, handbuchartigen Nachschlagewerks als notwendig erweist, eine sinnvolle Auswahl zu treffen. Es kommt hinzu, daß nicht wenige Theologinnen oder Theologen des Mittelalters eine individuelle Sonder- sprache entwickelt haben (etwa Hildegard von Bingen, Wilhelm von Auvergne oder Nikolaus von Cues), so daß es zu Verzerrungen und Versperrungen führen würde, wenn diese singulären Gestalten mit Anspruch auf Vollständigkeit abgearbeitet würden.

Was die Lexika betrifft, so sind nur deren zwei, die es in diesem Kontext namhaft zu machen gilt: Das erste ist das "**Lexikon für Theologie und Kirche**" (LThK), das in der jüngsten, von (Kardinal) Walter Kasper verantworteten, Auflage mit 10 Bänden und einem Ergänzungsband 11 (2001) abgeschlossen wurde. Während der Anteil mediävistischer Informationen bereits in der vorausgegangenen Höfer/Rahner-Edition des LThK erheblich abgenommen hatte, wurde er hier bis auf Restbestände zusammengestampft. Es ist leichter, sich im LThK über Böll, Beuys oder Grass zu informieren als über den heiligen Eligius, über Dionys den Kartäuser oder Meffreth von Meißen (der mit seinem "Hortulus reginae" immerhin eines der beliebtesten Andachtsbücher des ausgehenden Mittelalters und der werdenden Neuzeit geschrieben hat). Die stolze Teilhabe der Kirche an weltlicher Macht und Verwaltung, an Zoll, Markt, Münze und Gericht, und am extrem gestaffelten System der Grundherrschaft, die die Struktur der Kirche(n) bis weit ins 19. (und teilweise bis in die Gegenwart hinein) geprägt hat, wird größtenteils unterschlagen. Dem peinlichen Bemühen um Aggiornamento und "political correctness", das die Herausgeber offenbar veranlaßt hat, in den Ergänzungsband zahlreiche der "vergessenen" Frauen nachzuschieben, wird nahezu das ganze Imperium Christianum geopfert.

Dem "**Lexikon des Mittelalters**", das (den Registerband 1999 inklusive) ebenfalls zehn Bände umfaßt (LexMA), wird keiner eine Vernachlässigung kirchlich-religiöser Themen nachsagen können. Im Gegenteil ist festzustellen, daß den entsprechenden Artikeln (z. B. denjenigen aus dem Bereich Buße und Beichte, Kirchenrecht, Marienkult und religiösen Orden) sehr viel mehr Raum eingeräumt wurde als zum Beispiel den Lemmata aus dem Bereich der Sozial-, Wirtschafts-, Körper-, Sexual- und Geschlechtergeschichte. Es ist jedoch festzustellen, daß die Abfassung der dogmatischen Artikel ausschließlich (katholischen) Theologen überlassen wurde, so daß sich dieselben nach Sprache und Inhalt kaum von jenen unterscheiden, die bereits in den herrschenden konfessionsgeprägten Fachlexika zu finden sind. In Bezug auf das kirchliche Leben und die Darstellung vom städtischen Leben der Kirche

herrschte dagegen eine etwas größere Freiheit, wie einige Artikel zeigen, die der Verfasser dieser Zeilen beige-steuert hat. Die Gesamtgestaltung eines Lexikons als überschaubarer Einheit hatte außerdem zur Folge, daß etliche Fachbegriffe unter größeren Oberbegriffen subsummiert oder ansonsten vollständig ausgeklammert wurden. Mit anderen Worten: Wer im LexMA Definitionen theologisch-dogmatischer Fachbegriffe sucht, wird auf die herrschende Konfessionssprache zurückverwiesen, wer Verständnishilfen für spezielle Fachvokabeln aus einem bestimmten Quellencorpus erwartet, wird in der Regel ins Leere greifen, da sich die entsprechenden Begriffe irgendwo hinter anderen "verstecken" oder vollständig fehlen. Diese kritischen Bemerkungen sind jedoch nicht notwendigerweise mangelhafter redaktioneller Arbeit zuzuschreiben. Das Grundproblem der Lexika und Wörterbücher beruht darauf, daß sie zur Auswahl aus einem tendenziell unendlichen Wörterpool gezwungen sind. Daher kann jedes Lexikon, wie auch das vorliegende, nur einen gewissen Teilbereich aus einem unbegrenzten Bereich des Wissenswerten und Wißbaren erfassen. Die Qualität eines Lexikons erweist sich also nicht in der optimalen Datenfülle, sondern in der Kunst der Auswahl, in der thematischen Verteilungsgerechtigkeit, in der Knappheit und Verständlichkeit der Definitionen sowie in der Eleganz der literarischen Gestaltung jenseits vorgegebener Denkwänge.

Es ist das Ziel, in diesem Promptuarium vor allem folgende Teilbereiche einzu-beziehen: erstens den Bereich der **kirchlichen Personalstruktur**, der sowohl die prinzipielle Dichotomie von Säkular- und Regularklerus berücksichtigt als auch die Hierarchie in ihrer ganzen Dimension. Gerade an der Spitze der Hierarchie, in der auf die subjektive Despotie des Papstes ausgerichteten Kurie, als auch am breiten Fuß der kirchlichen Pyramide, im Bereich des Niederklerus, hat sich eine besonders differenzierte Terminologie entwickelt. Hinzu treten nicht-titulare und offiziöse Begriffe (*assessor, curialis, magister, officialis etc.*) sowie lokale Prägungen aus der Feder von Chronisten, Notaren oder Mirakelschreibern. Zu diesem Bereich werden auch die Begriffe gerechnet, die die geistlichen Standespflichten betreffen, verbunden mit einem Blick in die Kleiderkammer, der zwar durch Auflistungen einiger Autoren (wie Jacques de Vitry) gut erschlossen ist, aber dennoch endlos viele lokale und zeitliche Abweichungen aufweist.

Mit der Hierarchie ist der Bereich der kirchlichen **Macht und Herrschaft** engstens verbunden. Demnach sollen alle Begriffe Berücksichtigung finden, die (auch wenn sie durch Vorgaben aus dem weltlichen Kontext vorgeprägt sind) auch oder ausschließlich im Raum der kirchlichen Stadt- und Grundherrschaft mehrfach oder regelmäßig verwendet wurden: Dies umfaßt die den Kirchen übertragenen Regalien wie Zoll, Markt, Münze, Grafschaft und Hochgericht (*supremum supplicium, vindicta sanguinis*) sowie den späteren Reichsfürstenstatus, dies betrifft die Grundherrschaft der Klöster und Kollegiatstifte, die eine besondere Phantasie in der Produktion von Bezeichnungen für Hörige und Alt-, Neu- und Halbfreie entwickelten (*cerocensualis, lito ecclesie, rimannus, smurdo, waitus, warangens etc.*), schließlich von den Bischöfen belehn-

ten oder verliehenen Titel und Ämter, die denen des Reichs und der Kurie nachempfunden wurden (*agasio, dapifer, scutellarius, scutifer* etc.), sowie schließlich den Bereich des Testats- und Erbschaftswesens, der zu einer Fülle von chronischen Konflikten zwischen Kirche und (spätmittelalterlichem) Bürgertum geführt hat. Zur exemplarischen Ausgestaltung dieser Artikel wurden vor allem Quellen städtischer Provenienz beigezogen, die in den fachtheologischen Werken normalerweise keine Berücksichtigung finden: Stadtrechtsverleihungen, Schenkungen, Legate, Vermächtnisse, in der Hauptmasse aber Dienst-, Verkaufs-, Erb- und Tauschverträge zwischen Klerus und Laien, Klerus und Klerus, Klerus und Stadt, die den größten Bestand der regionalen Urkundenbücher (zu: Westfalen, Mecklenburg, Brandenburg, Tirol etc.) ausmachen.

Ein dritter großer Bereich wird von der **theologischen Wissenschaft** eingenommen, insbesondere von der Gotteslehre im engeren Sinn (einschließlich der biblisch-rhetorischen Prädikationen Gottes), der Christologie, der Exegese (im Mittelalter vor allem der spirituellen, typologischen Schriftauslegung), der Sakramentenlehre, der Kontroverstheologie (der antihäretischen Polemik), der Moraltheologie und der Liturgie. Epochenspezifische Begriffswandlungen, zum Beispiel in Bezug auf die Bezeichnung der diversen Ketzerguppen (hier nach: Augustinus, *De haeresibus*), der Person Jesus Christus (*operatio, unio hypostatica* etc.) oder die Eucharistielehre (*accidens, substantia, transsubstantiatio*) sind notwendig zu berücksichtigen. In Bezug auf die Liturgie werden vor allem die Bezeichnungen für die einzelnen Elemente des Stundengebets und der heiligen Messe berücksichtigt. Als wichtigste Referenztheologen werden Thomas Aquin (13. Jh.) und Nikolaus von Cues (15. Jh.) bemüht, der eine als führender Scholastiker, der andere als innovativster Kopf des 15. Jahrhunderts. Viele andere Theologen wie Bernhard von Clairvaux, Johannes von Salisbury, Honorius Augustodunensis oder Johann von Neumarkt treten als individuelle und wortmächtige Autoritäten hinzu.

Ferner gilt es, das mittelalterliche **Kirchenrecht**, das mit der Publikation der Dekretalen Gregors IX. (1233/34) einen ersten Abschluß erreichte - bis es durch die Klementinen und Extravaganzen im frühen 14. Jahrhundert erneut ergänzt wurde, in angemessener Form zu berücksichtigen. In diesem lexigraphischen Kontext wurden vor allem diejenigen Termini aufgenommen, die sich auf die kirchliche Ehelehre (insbesondere die Lehre von den Ehehindernissen), auf den kirchlichen Prozeßweg und auf das juristische Personal (das bis zum Ende des Mittelalters überwiegend aus Klerikern bestand) beziehen. Eine komplette lexigraphische Anatomie des Corpus Iuris Canonici würde sicherlich noch gut eintausend Begriffe hinzufügen können.

Der **Rhetorik und Urkundenlehre** wird insofern Rechnung getragen, als daß die wichtigsten Termini der mittelalterlichen Rede- und Diktierkunst sowie die Grundbegriffe der (allgemeinen und kurialen) Diplomatie verzeichnet werden. Die **Hagiographie** wird sowohl durch die Fachbegriffe der Legendensprache als auch durch die Hinweise auf die wichtigsten Heiligenattribute gewürdigt. Caesarius von Heisterbach, der als eigenständiger Theologe oft unterschätzt wird, und die *Le-*

genda Aurea des Jacques de Voraine werden hinreichend berücksichtigt. Schließlich wird versucht, die unterschiedlichen Bezeichnungen aus dem Bereich der kirchlichen **Baukunst, Malerei und Plastik** bereitzustellen sowie die Begriffe, die sich auf deren materielle und künstlerische Produktion beziehen (weitgehend nach Theophilus Presbyter).

Die parallel zu dieser Druckfassung entstandene **Online-Datenbank** unter der URL: <http://www.proema.uni-hamburg.de> sollte zunächst dem Zweck dienen, das interessierte Fachpublikum von der Existenz dieses neuartigen Nachschlagewerks in Kenntnis zu setzen und engagierte WissenschaftlerInnen aus allen beteiligten Disziplinen zur Beisteuerung weiterer Lemmata und zur Kommentierung des Übersetzungs- und Interpretationsangebots zu ermuntern. Der große Zuspruch, den dieses Angebot ab dem Tag seiner Freischaltung erfahren hat, rechtfertigt die geplante Fortexistenz der Online- neben der Druckausgabe, wobei der im Druckwerk veröffentlichte Grundbestand von der freien Verfügbarkeit im Internet ausgenommen werden muß. Stattdessen soll die Online-Fassung nunmehr dazu dienen, das Erfordernis regelmäßiger, kosten- und ressourcenintensiver Ergänzungslieferungen zu umgehen, indem hier auch weiterhin alle Begriffe, die von der interessierten Öffentlichkeit eingestellt werden, zu einer Publikation gelangen und kommentiert werden können.

Der Mühe einer philologisch exakten Gesamtkorrektur des vorliegenden Druckwerks einschließlich der Überprüfung aller Deklinations- und Konjugationsformen sowie der Quellenzitate hat sich dankenswerterweise Frau Dr. Ingeborg Braisch unterzogen. Für die redaktionelle und textgestalterische Betreuung des Manuskripts bis zur Druckreife sowie die Konzeption und Administration der Onlinefassung danke ich Herrn Nicolai Clarus, M.A.

Bernd-Ulrich Hergemöller

Hamburg, im März 2011

Literatur

QUELLEN UND DARSTELLUNGEN OHNE NACHWEIS DER THEOLOGISCHEN WÖRTERBÜCHER UND KONVERSATIONSLEXIKA

ACHT-, VERBOTS-, UND FEHDEBÜCHER NÜRNBERGS, DIE, von 1285-1400. Mit einer Einf. in die Rechts- und Sozialgeschichte und das Kanzlei- und Urkundenwesen Nürnbergs im 13. und 14. Jahrhundert, bearb. v. Werner SCHULTHEIB [S. 7*-240*], Nürnberg: Selbstverlag des Stadtrats 1960 (QF Gesch. d. Stadt Nürnberg, 2. Bd.: Rechtsquellen der Reichsstadt, Lfg. 1/2).

ACTUS BEATI FRANCISCI 1995: Actus beati Francisci et sociorum eius, in: FONTES FRANCISCANI, hg. v. Ernesto MENESTÒ u. Stefano BRUFANI, Assisi: Edizioni Porziuncola 1995 (Medio Franciscano Collana, Testi, 2), S. 2.055-2.219.

[ADAM BREMENSIS, Gesta:] Adam von Bremen. Hamburgische Kirchengeschichte, 3. Aufl., hg. v. Bernhard SCHMEIDLER, Hannover/ Leipzig: Hahnsche Buchhandlung 1917 (Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex MGH separatim editi, [2]: Magistri Adam Bremensis Gesta Hammaburgensis ecclesiae Pontificum editio tertia).

[ALAIN DE LILLE; ALANUS AB INSULIS, magister, praedicator: Sermones, 1998:] Alanus ab Insulis. Predigten zum Jahreslauf [Sermones, lat.-dt., Teiledition], hg. u. übers. v. Bruno SANDKÜHLER, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben & Urachhaus GmbH 1998 (Beiträge zur Bewußtseinsgeschichte, hg. für das Friedrich-von-Hardenberg-Institut von Karl-Martin DIETZ, Bd. 169).

[ALDHELMUS, Abbas Malmesburensis:] Aldhelmi Opera, hg. v. Rudolfus EHWALD, Berlin: Weidmann 1919 (MGH Auctorum Antiquissimorum Tomus XV).

[AMBROSIUS, Ep. Mediolanensis:] SANCTI AMBROSII OPERA, Pars prima [id est: Partis primae tomus 2, continens p. 500-753], qua continentur libri Exameron, De Paradiso, De Cain et Abel, De Noe, De Abraham [S. 500-638], De Jsaac vel anima [S. 639-700], De bono mortis [S. 700-753], hg. v. Carolus SCHENKL, Prag: F. Tempsky/Wien: F. Tempsky/ Leipzig: G. Freytag 1897 (CSEL, Vol. XXXII, Pars I [tomus 2]).

[ANNALES BERTINIANI 1883:] Annales Bertiniani, hg. v. Georgius WAITZ, Hannover: Hahnsche Buchhandlung 1883 (MGH, Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum).

[ANTONIUS PATAVINUS, ANTONIUS VON PADUA, OFM, Hl.:] S. Antonii Patavini O. Min. Doctoris Evangelici Sermones Dominicales et Festivi, Bde II/III, Padua: Edizioni Messaggero Padova 1979.

ARONIIUS 1902/1970: Julius ARONIIUS (Hg.): Regesten zur Geschichte der Juden im fränkischen und deutschen Reiche bis zum Jahre 1273, Berlin 1902, ND Hildesheim: Olms 1970.

ATTENDORN 1972: Attendorn. Beiträge zur Geschichte einer kurkölnischen Stadt, i. A. der Stadt Attendorn hg. v. Werner CORDES, Attendorn: Stadt Attendorn 1972.

[AUGUSTINUS, AURELIUS, CSEL XXV:] SANCTI AVRELI AVGVSTINI De utilitate credendi liber [S. 1-48], De duabus animabus [S. 49-80], contra Fortunatum disputatio [S. 81-112], contra Adimantum [S. 113-190], contra epistulam quam uocant fundamenti [S. 191-248], contra Faustum libri XXXIII [S. 249-797], hg. v. Iosephus ZYCHA, Prag: F. Tempsky/ Wien. F. Tempsky/ Leipzig: G. Freytag 1891 (Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum editum consilio et impensis Academia Litterarum Caesaraea Vindobonensis, Vol. XXV [Sectio VI, Pars I]).

[AUGUSTINUS, AURELIUS, CCL, XLVI:] SANCTI AVRELI AVGVSTINI De Fide Rerum Invisibilium [S. 1-19], Enchiridion ad Laurentium de Fide et Spe et Caritate [S. 21-114], De catechezandis rudibus [S. 115-178], Sermo de Symbolo ad Catechumenos [S. 179-199], Sermo de Disciplina christiana [S. 201-224], De Vtilitate Ieiunii [S. 225-241], De excidio urbis Romae sermo [S. 243-262], De haeresibus ad Quodvultdeum liber unus, hg. v. R. VANDER PLAETSE u. C. BEUKERS, S. 263-345, Turnhout (Belg.): Brepols 1969 (Corpus Christianorum, Series Latina, XLVI: S. AVRELI AVGVSTINI OPERA XIII/2).

[BALUZE/MOLLAT, Vitae paparum I:] Etienne BALUZE, Vitae paparum Avenionensium, Paris 1693, neu hg. v. G[ustav] MOLLAT, 4 Bde, Paris 1914-1927 [hier: Vita Urbani V., Bd. I, 1914, S. 349-414].

[BEDA VENERABILIS, Hist. eccl. I-V:] Bède le Vénérable. Histoire ecclésiastique du Peuple Anglais (Historia ecclesiastica gentis Anglorum), Tome I (Livres I-II), T. II (Livres III-III), T. III (Livre V), hg. u. übers. v. André CRÉPIN u.v.a., Paris: Les Editions du Cerf 2005 (Sources Chrétiennes, 489, 490, 491).

[BEHAIM 2000:] Das Brief und Memorialbuch des Albert Behaim, hg. v. Thomas FRENZ und Peter HERDE, München: MGH-Verlag 2000 (MGH Briefe des spätem Mittelalters, I).

BENEDICTUS XII., papa, Siehe: Montailou I/II/III.

[BERNHARD VON CLAIRVAUX; BERNARDUS CLAREVALLENSIS, Epist. I/II:] S. BERNARDI OPERA, Vol. VIII: Epistolae. I. Corpus Epistolarum 181-310, II. Epistolae extra Corpus, 311-547, hg. v. J[ean] LECLERQ/ H[enri] ROCHAIS, Rom: Editiones Cistercienses 1977 (S. Bernardi Opera, VIII).

[BIRGITTA, Rev. VIII:] SANCTA BIRGITTA. Revelaciones VIII: Liber celestis imperatoris ad reges, hg. v. Kungl. Vitterhets Historie och Antikvites Akademien Stocholm, bearb. Hans ALLI, Uppsala: Druck AB C O Ekblad & Co Västervik 2002 (Samlingar utgivna av Svenska Fornskriftsällskapet, Serie 2. Latinska skrifter, Band VII.8) [enthält: PECHA, Alfonso, Epistola Solitarii ad reges, hg. v. Arne JÖNSSON, S. 47-81; BIRGITTA, Liber celestis, S. 84-226].

BremUB II: BREMISCHES URKUNDENBUCH. Im Auftrag des Senats der freien Hansestadt Bremen hg. v. D[ietrich] R. EHMCK u. W[olfgang] v. BIPPEN, Bd. II [Urkunden 1301-1350], Bremen: C. Ed. Müller 1876.

BROWE 1936: Peter Browe: Zur Geschichte der Entmannung. Eine religions- und rechtsgeschichtliche Studie, Breslau: Müller & Seiffert 1936 (Breslauer Studien zur hist. Theologie, NF, 1).

[BRUDER GÖBEL 2005:] Die Chronik Bruder Göbels [d.i.: Schickenberger, Göbel]. Aufzeichnungen eines Laienbruders aus dem Kloster Böddeken 1502 bis 1543, hg. v. Heinrich RÜTHING, Bielefeld: Verlag f. Regionalgeschichte 2005 (Veröff. Hist. Komm. Westf., XLIV; zugl. Quellen u. Forsch. z. Kirchen- und Religionsgeschichte, 7).

[BURCHARD VON WORMS, Decr.:] D[omini] BVRCHARDI WORMACIENSIS ecclesiae episcopi, Decretorum Libri XX [...], Opus nunc primum excusum [hg. v. Bartoldus QUESTENBURGH], Colonia: ex officina Melchioris Novesiani MDXLVIII [Köln: Melchior Neuss 1548], [anastatischer ND, mit Beiträgen von: Theo KÖLZER: Burchard I., Bischof von Worms, S. 7-23; Gérard FRANSEN: Le Décret de Burchard, S. 25-42], Aalen: Scientia V. 1992.

[BURCHARDUS WORMATIENSIS, Lex:] Lex Familiae Wormatiensis Ecclesiae (1023 Dec. - 1025 Aug.), in: MGH, Legum Sectio IV, Const. I, hg. v. Ludwig WEILAND, Hannover: Hahnsche Buchhandlung 1893, Nr. 438, S. 639-644.

[CAESARIUS, HILKA I/III:] Caesarius von Heisterbach. Die Wundergeschichten, hg. v. Alfons HILKA, Bd. I: Einleitung, Exemplar u. Auszüge aus den Predigten des Caesarius von Heisterbach, Bd. II [nicht erschienen], Bd. III: Die beiden ersten Bücher der Libri VII Miraculorum..., Die Schriften über die Hl. Elisabeth von Thüringen, Bonn: Peter Hanstein 1933/1937 (Publikationen der Ges. f. Rhein. Geschichtskunde, XLIII.1.3.).

[CAESARIUS, STRANGE I/II:] Caesarius von Heisterbach.... Dialogus Miraculorum, textum ad quatuor codicum manuscriptorum ed. Josephus STRANGE, 2 Bde, Köln/ Bonn/ Brüssel: J. M. Haerberle (H. Lempertz & Co) 1851.

CHRONICON MOGUNTINUM 1882: Die Chroniken der mittelrheinischen Städte, Mainz, Bd. 2, hg. durch die historische Commission bei der Kgl. Akademie der Wissenschaften [von Karl HEGEL], Leipzig: S. Hirzel 1882 (Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, 18 [darin: VI: Chronicon Moguntinum 1347-1406 und Fortsetzung bis 1478, S. 129-250].

CHRONICON SIALANDIAE 1968: Chronicon Sialandiae, in: Scriptorum Rerum Svecicarum Medii Aevi III, ND Graz: AVA 1968, Nr. XVI, S. 111-118.

CodDiplBrdbg I.24: CODEX DIPLOMATICUS BRANDENBURGENSIS. Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Geschichtsquellen für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten, hg. v. [Adolf Friedrich Johann] RIEDEL, Fortgesetzt auf Veranlassung des Vereines für Geschichte der Mark Brandenburg, Haupttheil I, Bd. 24, Berlin: G. Reimer 1863.

CodDiplLus I: CODEX DIPLOMATICUS LUSATIAE SUPERIORIS. Sammlung der Urkunden für das markgrafthum Oberlausitz, hg. v. Gustav KÖHLER, 1. Bd. Von den ältesten Zeiten bis zur Begründung des Bundes der Sechsstädte 1346, Görlitz: Selbstverlag der Oberl. Gesellschaft d. Wissenschaften 1854,

[COLLECTIO AVELLANA I./II:] EPISTVLAE IMPERATORUM PONTIFICUM ALIORUM inde ab a. CCCLXVII usque ad a. DLIII datae. AVELLANA QVAE DICITVR COLLECTIO, Pars I: Prolegomena. Epistulae I-CIV; Pars II: Epistulae CV-CCXXXIII. [Epistula Hormisdæ papæ], Appendices, Indices, recensuit commentario critico instruxit indices adiecit Otto GUENTHER, Prag: F. Tempsky/ Wien: F. Tempsky/ Leipzig: G. Freytag 1885/1898 (CSEL, Vol. XXXV.1.2).

C.I.C. I/II: CORPUS IURIS CANONICI. Editio Lipsiensis secunda, post Aemilii Ludovici Richter [RICHTER] curas ad librorum manuscriptorum et editionis ro-

manae fidem recognovit et adnotatione critica instruxit Aemilius FRIEDBERG, Bd. I: Decretum Magistri Gratiani; Bd. II: Decretalium Collectiones [hg. v. Emil Ludwig RICHTER u. Emil FRIEDBERG], Leipzig: Tauchnitz 1922, ND Graz: AVA 1959.

CIC I/II/III: CORPUS IURIS CIVILIS, Bd. I: Institutiones, hg. v. Paul KRÜGER, Digesta, hg. v. Theodor MOMMSEN u. Paul KRÜGER, 16. Aufl., Berlin (West): Weidmann 1954; Bd. II: Codex Iustinianus, hg. v. Paul KRÜGER, 11. Aufl., Ebd. 1954; Bd. III: Novellae, hg. v. Rudol. SCHOELL u. Wilhelm KROLL, 6. Aufl., Ebd. 1954 [Bd. II u. Bd. III in einem Bd.].

CONRADUS DE MONTEPUELLARUM (Konrad von Megenberg), Siehe: Scholz I/II.

CONSTITUTIONES LUCCHESENSES 1369, Siehe: Karl IV., Constitutiones 1369.

COSSA, Baldassarre (Johannes XXIII., papa): Oratio pro unione ecclesiae, Siehe: Girgensohn 1987.

[CRONICA MONASTERII CASINENSIS:] Die Chronik von Montecassino, hg. v. Hartmut HOFFMANN, Hannover: Hahnsche Buchhandlung 1980 (MGH SS XXXIV).

[DENZINGER/SCHÖNMETZER; DS:] Enchiridion Symbolorum Definitionum et Declarationum de rebus fidei et morum, hg. v. Henricus DENZINGER u. Adolfus SCHÖNMETZER, 24. Aufl., Freiburg (Breisg.)/ Rom/ Barcelona/ New York 1967.

DS, Siehe: DENZINGER/SCHÖNMETZER 1967.

[EBENDORFER, THOMAS, Chron. reg. Rom. I/II:] Thomas Ebendorfer, Chronica regum Romanorum, hg. v. Harald ZIMMERMANN, 2 Bde, Hannover: Hahnsche Buchhandlung 2003/2003 (MGH SS rer. Germ., NS, XVIII.1.2.).

[ERASMUS VON ROTTERDAM; ROTERODAMENSIS, lat.-dt., V:] Erasmus von Rotterdam, Ausgewählte Schriften, Bd. V, übers. u. hg. v. Gertraud CHRISTIAN, Darmstadt: WBG 1968 (Erasmus von Rotterdam, Ausgewählte Schriften in 8 Bänden, hg. v. Werner WELZIG, Bd. 5), [darin: Institutio Principis Christiani, S. 111-357; Querela Pacis, S. 359-451].

[ERASMUS ROTERODAMENSIS, lat.-dt., VII:] Erasmus von Rotterdam, Ausgewählte Schriften, Bd. VII, übers. u. hg. v. Theresia PAYR, Darmstadt: WBG 1972 (Erasmus von Rotterdam, Ausgewählte Schriften in 8 Bänden, hg. v. Werner WELZIG, Bd. 7), [darin: Adagiorum Chiliades, S. 357-633].

ERBSTÖSSER 1960: ERBSTÖSSER, Martin/ WERNER, Ernst: Ideologische Probleme des mittelalterlichen Plebejertums. Die freigeistige Häresie und ihre soziale Wurzeln, Berlin (DDR): Akademie-Verlag 1960 (Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte, 7), [darin: Anhang I: Inquisitionsprotokoll Johannes Hartmann aus Oßmannstedt 1367, Edition lateinisch-deutsch, S. 136-153].

FRA II.20: Urkundliche Beiträge zur Geschichte Böhmens und seiner Nachbarländer im Zeitalter Georg's von Podiebrad (1450-1471), hg. v. Franz PALACKY, Wien: Ksl.-kgl. Hof- und Staatsdruckerei 1860 (Fontes Rerum Austriacarum. Oesterreichische Geschichts-Quellen, hg. v. d. Hist. Commission d. Ksl. Akad. d. Wiss. in Wien, Zweite Abtheilung, Diplomata et Acta, Bd. XX).

FrankFUB I/II: CODEX DIPLOMATICUS MOENEFrancFURTANUS. Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt, hg. v. Johann Friedrich BOEHMER, neubearb. v. Friedrich LAU, Bd. I 794-1314, Bd. II 1314-1340, Frankfurt (Main) 1901/1905, ND Glashütten i. Ts.: Detlev Auvermann KG 1970/ 1970.

FRIEDRICH II., Ks., Kg. v. Sizilien und Jerusalem, Siehe: Huillard-Bréholles.

[FULCHER VON CHARTRES; CARNOTENSIS 1866:] Fulcherii Carnotensis Historia Iherosolymitana, in: Recueil des Historiens des croisades, publié par le soins de l'Académie Impériale des Inscriptions et Belles-Lettres. Historiens occidentaux, T. III, Paris: Imprimerie Impériale 1866, S. 319-485.

GAMBERTINI 2003: Andrea GAMBERTINI: Il Contado di Milano nel Trecento. Aspetti politici et giurisdizionali, in: CONTADO E CITTÀ IN DIALOGO. Comuni Milani e comunità rurali nella Lombardia medioevale, hg. v. Luisa Chiappa MAURI, Mailand: Cisalpina Istituto Editoriale Universitario - Monduzzi Editore 2003 (Università degli Studi di Milano. Facoltà di Lettere e Filosofia, Quaderni di Acme, 62), S. 83-137.

GANZER 1968: Klaus GANZER: Papsttum und Bistumsbesetzungen in der Zeit von Gregor IX. bis Bonifaz VIII. Ein Beitrag zur Geschichte der päpstlichen Reservationen, Köln/ Wien/ Graz: Böhlau 1968 (Forschungen zur Kirchl. Rechtsgesch. und zum Kirchenrecht, 9).

[GERSON; JEAN, JOHANNES CARLERIUS DE GERSON, 1978]: Jean Gerson et l'Assemblée de Vincennes (1329). Ses conceptions de la juridiction temporelle de l'Eglise, accompagné d'une édition critique du *De Jurisdictione Spirituali et Temporalis* [basée sur BN lat. 14905, fol. 123-136], hg. v. G[uillaume] H. M. POSTHUMUS MEYJES, Leiden: E. J. Brill 1978 (Studies in Medieval and Reformation Thought, ed. by Heiko Oberman, Vol. XXVI), S. 146-148.

GERSON X: Jean Gerson, Œuvres Complètes, Vol. X: L'Œuvre Polémique (492-520), Suppléments, Documents, Tables, Paris: Desclées & Cie 1973.

GIRGENSOHN 1987: Dieter GIRGENSOHN: Antonio Loschi und Baldassarre Cossa vor dem Pisaner Konzil von 1409 (mit der Oratio pro unione ecclesiae), in: Italia Medioevale e Umanistica XXX (1987), S. 1-93.

[GREGORIUS VII. PP., Reg.:] Das Register Gregors VII., hg. v. Erich CASPAR, 2. Bd., Berlin: Weidmann 1923 (MGH Epistolae selectae T. II. Fasc. II: Gregorii VII Registrum Lib. V-IX).

[GUILLELMUS PARIISIENSIS; WILHELM VON AUVERGNE:] Guilielmi Alverni Episcopi Parisiensis... Opera Omnia, 2 Bde, hg. v. Franciscus HOTOT, Paris: Andreas Pralard 1674, ND Frankfurt/ Meisenheim: Minerva 1964.

HambUB I/II.1.2.3.: Hamburgisches Urkundenbuch, [Bd. 1, bis 1300], hg. v. Johann Martin LAPPENBERG, Hamburg 1842, ND Hamburg: Leopold Voss 1907.

HambUB II.1.2.3.: Hamburgisches Urkundenbuch, Bd. II.1: 1301-1310, hg. v. Anton HAGEDORN, Hamburg: Leopold Voss 1911; Bd. II.2: 1310-1320, hg. v. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburg: Lütcke und Wulff 1930; Bd. II.3: 1321-1330, hg. v. Staatsarchiv, Ebd. 1933.

HARLAND I 1859: H[einrich] L[udolph] HARLAND: Geschichte der Stadt Einbeck, nebst geschichtlichen Nachrichten über die Stadt und ehemalige Grafschaft Dassel [...], 2 Bde, Einbeck: Commissions-Verlag v. H. Ehlers 1859, fotomech. ND Hannover-Döhren: Verlag Harro von Hirschheydt 1979 [darin: Urkunden-Buch zum ersten Bande, S. 327-440].

[HEINRICH VON LETTLAND; HEINRICUS DE LIVONIA, Chron. Livoniae:] Heinrich von Lettland. Livländische Chronik. Heinrici Chronicon Livoniae, Editionis quam paraverant L[eonid] ARBUSOW et A[lbertus] BAUER textum denuo imprimendum, neu übers. v. Albert Bauer, Darmstadt: WBG 1959 (Ausgewählte Quellen

zur Deutschen Geschichte des Mittelalters. Frhr.-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Band XXIV).

HERGEMÖLLER, Chorknaben und Bäckerknechte 2004: Bernd-Ulrich HERGEMÖLLER: Chorknaben und Bäckerknechte. Homosexuelle Kleriker im mittelalterlichen Basel, Hamburg: MännerschwarmSkript Verlag 2004 [enthält: Edition der Quellen aus Stadt und Bistum Basel zu Heinrich von Rheinfelden 1416, S. 27-101, und Johannes Stocker 1475, S. 103-139].

HERGEMÖLLER, Cogor 1999: Bernd-Ulrich HERGEMÖLLER: Cogor adversum te. Drei Studien zum literarisch-theologischen Profil Karls IV. und seiner Kanzlei, Warendorf: Fahlbusch 1999 (Studien zu den Luxemburgern und ihrer Zeit, 7), [darin: Edition: Cogor adversum et, S. 1-126; Edition: Historia de s. lancea, S. 419-452].

HERGEMÖLLER, Krötenkuß 1996: Bernd-Ulrich HERGEMÖLLER: Krötenkuß und schwarzer Kater. Ketzerei, Götzendienst und Unzucht in der inquisitorischen Phantasie des 13. Jahrhunderts, Warendorf: Fahlbusch 1996, [darin: Edition: Littera Gregorii IX. pape de haereticis extirpandis Episcopis per Maguntinam provinciam constitutis a. 1233, nach: UB Basel Cod. B X 14, fol. Xv-XIIIv, S. 25-32].

HERGEMÖLLER, Pfaffenkriege I/II 1988: Bernd-Ulrich HERGEMÖLLER: "Pfaffenkriege" im spätmittelalterlichen Hanseraum. Quellen und Studien zu Braunschweig, Osnabrück, Lüneburg und Rostock, 2 Bde, Köln/ Wien/ Graz: Böhlau 1988 (Städteforschung, C 2.I.II.), [Bd. 2: ungedruckte Quellen aus den Stadtarchiven Braunschweig, Osnabrück, Lüneburg und Rostock sowie aus dem Vatikanischen Geheimarchiv]; [zit. PK].

[HIERONYMUS, Ep. II:] SANCTI EUSEBII HIERONYMI EPISTULA, Pars II: Epistula LXXI-CXX, 2. Aufl., hg. v. Isidorus HILBERG, Wien: Verlag d. Östr. Akademie der Wissenschaften 1996 (CSEL editum consilio et impensis Academiae Scientiarum Austriacae, Vol. LV).

[HILDEGARD VON BINGEN, Liber vite meritorum:] Hildegardis Liber Vite Meritorum, hg. v. Angela CARLEVARIS, Turnhout (Belg.): Brepols 1995 (Corpus Christianorum, Continuatio Mediaevalis, XC).

[HINKMAR VON REIMS; REMENSIS, Ann.:] Hincmari Remensis Annales, in: MGH Scriptorum Tomus I, hg. v. Heinrich PERTZ, Hannover: Hahn'sche Buchhandlung 1826.

HISTORIA WELFORUM, neu hg., übers. u. erl. v. Erich KÖNIG, Sigmaringen: Jan Thorbecke 1978 (Schwäbische Chroniken der Stauferzeit, Bd. 1).

HOLDER-EGGER, Oswald (Hg.), Siehe: Liber de oneribus; Sibilla Erithrea.

HORMISDA PAPA, Epistulae, Siehe: COLLECTIO AVELLANA II.

HUILLARD-BRÉHOLLES VI.1.2: Historia Diplomatica Friderici Secundi [Ks. Friedrich II. v. Staufen], T. VI, Pars I, II, hg. v. J.-L.-A. HUILLARD-BRÉHOLLES u. A. DE ALBERTIS DE LUYNES, Paris: Henricus Plon 1860/1861, ND Turin: Bottega d'Erasmus 1963.

[HUMBERTUS DE ROMANIS, Expositio II./ Instructiones/ Liber de Eruditione praedicatorum:] Humberti de Romanis quinti praedicatorum magistri generalis opera De Vita Regulari, hg. v. J[oa]chim J[oseph] BERTHIER, Vol. II: Rom: Typis A. Befani 1889 [enthält: Expositio magistri Humberti super constitutiones Fratrum Praedicatorum; Instructiones magistri Humberti de officiis ordinis; Liber de Eruditione praedicatorum (durchgehend paginiert)].

[INNOCENTIUS III., Reg. Lib. I:] INNOCENTII III ROMANI PONTIFICIS OPERA OMNIA tomus quatuor: Innocentii III Romani Pontificis Regestorum sive Epistolarum liber primus [col. 1-536], liber secundus [col. 537-868], liber tertius [col. 869-946], liber quartus [deest!], liber quintus [col. 945-1194], hg. v. J[acques]-P[aul] MIGNE, Paris: Migne 1890/91, ND Turnhout (Belg.): Brepols o.J. (Patrologiae Latinae Tomus, 214).

[JOHN OF SALESBURY; IOANNES SARESBERIENSIS, Policraticus I/II:] Ioannis Saresberiensis Episcopi Carnotensis Policratici sive de nugis curialium et vestigiis philosophorum Libri VIII, hg. v. Clemens C. I. WEBB, Bd. I [Libri I-V], Bd. II [Libri VI-VIII], London/ Oxford 1909, ND Frankfurt (Main): Minerva GmbH 1965.

JOHANNES CARLERIUS, Siehe: Gerson

JOHANN(ES) VON NEUMARKT, Siehe: Johannes Noviforensis

JOHANNES VON SALESBURY, Siehe: Ioannes Saresberiensis

JOHANNES VON TORQUEMADA, Siehe: Johannes de Turrecremta

[JACQUES DE VITRY; JACOBUS DE VITRIACO, Hist. Orient./ Hist. Occ.:] Iacobi de Vitriaco Libri Duo, Quorum prior Orientalis sive Hierosolymitanae, alter Occidentalis Historiae nomine inscribuntur [...], hg. v. Franciscus MOSCHUS, Duaci [Douais]: Typogr. Balthazaris Belleri sub Circino 1597; Reprint: Farnborough: Gregg Intern. Publ. Limited/ Meisenheim/ Glan: Anton Hain KG 1971.

[JOACHIM DE FIORE, PSEUDO-], Siehe: Liber de oneribus.

[JOHANN VON NEUMARKT; JOHANNES NOVIFORENSIS, Briefe 1937:] Briefe Johans von Neumarkt, hg. v. Paul PIUR, m. e. Anh.: Ausgewählte Briefe an Johann von Neumarkt, Urkundliche und briefliche Zeugnisse zu seinem Leben, Berlin: Weidmann 1937 (Vom Mittelalter zur Reformation. Forschungen zur Geschichte der deutschen Bildung, i. A. d. Preuss. Akad. d. Wiss. hg. v. Konrad BURDACH, 8. Bd.).

[JOHANNES NOVIFORENSIS, Hieronymus 1930:] Johann von Neumarkt: Hieronymus. Die unechten Briefe des Eusebius, Augustin, Cyrill zum Lobe des Heiligen, hg. v. Joseph KLAPPER, Berlin: Weidmann 1930 (Vom Mittelalter zur Reformation. Studien zur Geschichte der deutschen Bildung, hg. v. Konrad BURDACH, VI: Schriften Johans von Neumarkt, 2. Teil).

[JUAN DE TORQUEMADA; JOHANNES DE TURRECREMATA, Med.:] Johannes de Turrecremata, Meditationes, Faks.-Ausgabe des Erstdrucks von Ulrich Han, Nürnberg 1467, hg. v. Heinz ZIRNBAUER, Wiesbaden: Otto Harrassowitz 1968 [Reprographie ohne Paginierung].

[KARL IV., Aurea Bulla, 1356/1972:] Die Goldene Bulle Kaiser Karls IV. vom Jahre 1356, hg. v. Dt. Akad. d. Wiss. zu Berlin/ Zentralinstitut f. Geschichte (der DDR), bearb. v. Wolfgang D. FRITZ, Weimar: Böhlau Nachf. 1972 (MGH Fontes Iuris Germanici Antiqui in usum scholarum, XI: Bulla Aurea Karoli IV. Imperatoris Anno MCCCLVI promulgata).

[KARL IV., Luccheser Erlasse 1369:] [Constitutiones contra Beghinas et Beghardus, Lucca 1369:] Io. Laurentius a MOSHEIM: De Begardis et Beguinabus commentarius, Bd. I, hg. v. Georgius Henricus MARTINI, Leipzig: Libraria Weidmannia 1790, S. 343-375.

[KARL IV., Landbuch Brandenburg, 1375/1940:], Siehe: Landbuch Brandenburg 1940.

[KARL IV., *Maiestas Carolina*, 1355/1995:], Siehe: *Maiestas Carolina* 1995.

KEUTGEN 1901: Friedrich KEUTGEN (Hg.): *Urkunden zur städtischen Verfassungsgeschichte*, Berlin: Braumüller 1901, ND Aalen: Scientia 1965 (*Ausgewählte Urkunden zur deutschen Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte*, hg. v. Georg v. Below u.v.a., Bd. I).

KONRAD VON MEGENBERG (*MONTEPUELLARUM*), Siehe: SCHOLZ II.

[KORNER, HERMANN, Dr., OP, *Chronica* 1416ff.]: Hermann Korner, *Chronica Novella*, hg. v. Jakob SCHWALM, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1895.

KURZE 2001: Dietrich KURZE: *Zum Hofklerus im ausgehenden Mittelalter und am Beginn der Frühen Neuzeit*, in: *HOFGESELLSCHAFT UND HÖFLINGE AN EUROPÄISCHEN FÜRSTENHÖFEN IN DER FRÜHEN NEUZEIT (15.-18. Jh.)*. *Société de cour et courtisans dans L'Europe de l'époque moderne (XVe-XVIIIe siècle)*. Internationaler Kongreß, veranstaltet vom Seminar für Neuere Geschichte der Philipps-Universität Marburg in Zusammenarbeit mit der Universität Versailles Saint-Quentin-en-Yvelines (ESR 17-18) vom 28. bis 30. September 2000 in Marburg, hg. v. Klaus MALETTKE, Chantal GRELL u. Petra HOLZ, Hamburg/ Münster: LIT 2001, S. 17-36.

[LANDBUCH BRANDENBURG, 1940:] *Das Landbuch der Mark Brandenburg von 1375*, [hg. v. Kaiser KARL IV.], bearb. v. Johannes SCHULTZE, Berlin: Kommissionsverlag Gsellius 1940 (*Veröff. d. Hist. Komm. für die Provinz Brandenburg und die Reichshauptstad Berlin, VIII.2*).

[LIBELLUS DE MAGNO ERICI REGE 1968:] *Libellus de Magno Erici rege* [Büchlein Erichs von König Magnus], in: *Scriptores Rerum Svecicarum Medii Aevi III*, ND Graz: AVA 1968, Nr. IV, S. 12-16.

[LIBER DE ONERIBUS, 1907:] *Liber de oneribus prophetarum*, editus ab abbata Ioachim, in: O[swald] HOLDER-EGGER (Hg., Einl.), *Italienische Prophetieen des 13. Jahrhunderts. III.*, in: *Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellschriften deutscher Geschichten des Mittelalters*, 33, Hannover/ Leipzig: Hahn'sche Buchhandlung 1907, S. 95-187, hier: S. 139-187.

[LIBER USUUM 2003:] *Liber usuum fratrum monasterii Vadstenensis*. *The Customary of the Vadstena Brothers*, hg. v. Sara RISBERG, Stockholm (Schweden):

Almqvist & Wiksell 2003 (*Acta Universitatis Stockholmensis. Studia Latina Stockholmensia*, L).

[LUDOLF VON SAGAN, Abbas Boemicus, saec. XIV, Tractatus, 1880:] Beiträge zur Geschichte der Husitischen [!] Bewegung. III. Der Tractatus De Longevo Schismate des Abtes Ludolf von Sagan, hg. v. J[ohann] LOSERTH, Wien: Commission bei Carl Gerold's Sohn 1880 (Archiv für österreichische Geschichte, hg. v. d. zur Pflege vaterländischer Geschichte aufgestellten Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, 60. Bd.).

[MAIESTAS CAROLINA 1995:] *Maiestas Carolina*. Der Kodifikationsentwurf Karls IV. für das Königreich Böhmen von 1355. Auf Grundlage der lat. Handschriften hg., eingel. u. ins Dt. übertr. v. Bernd-Ulrich HERGEMÖLLER, München: R. Oldenbourg 1995 (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum, 74).

[MALLEUS MALEFICARUM 1487/1991:] Heinrich INSTITOR/ Jacob SPENGER: *Malleus Maleficarum*, [Faksimile-Ausgabe], hg. v. André SCHNYDER, Göppingen 1991.

MANSI XXIII: *Sacrorum Conciliorum Nova et amplissima Collectio* [...], hg. v. Iohannes Dominicus MANSI, archiepiscopus Lucensis, Paris: Hubert Welter 1903, ND Graz: AVA 1961 (Mansi XXIII, ab anno MCCXXV usque ad ann. MCCLXVIII).

MARCHAL 1972: Guy P. MARCHAL: Die Statuten des weltlichen Kollegiatstifts St. Peter in Basel. Beiträge zur Geschichte der Kollegiatstifte im Spätmittelalter mit kritischer Edition des Statutenbuchs [Liber statutorum ecclesie sancti Petri Basiliensis, S. 165-224] und der verfassungsgeschichtlichen Quellen, 1219-1529 (1709) [Das Statutarium von St. Peter, S. 225-547], Basel (Schweiz): Kommissionsverlag Friedrich Reinhardt AG 1972 (Quellen und Forschungen zur Basler Geschichte, hg. v. Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt, 4).

MARTENE/ DURAND I: Edmond MARTÈNE u. Ursin DURAND (Hgg.): *Thesaurus novus anecdotorum*, T. I: *Complectens regum ac principum aliorumque virorum ill. epistolas et diplomata bene multa*, Paris: Delaulne 1717, ND Farnborough: Gregg Int. 1968.

MecklUB I/II/III: MECKLENBURGISCHES URKUNDENBUCH, hg. v. Verein f. Mecklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, Bd. I 786-1250; Bd. II 1251-1280; Bd. III 1281-1296, Schwerin: Commission der Stiller'schen Hofbuchhandlung 1863/1864/1865.

MELVILLE 1999: DIE BETTELORDEN IM AUFBAU. Beiträge zu Institutionalisierungsprozessen im mittelalterlichen Religiosentum, hg. v. Gert MELVILLE u. Jörg OBERSTE, Münster/ Hamburg/ Berlin: LIT Verlag 1999 (*Vita regularis. Ordnungen und Deutungen religiösen Lebens im Mittelalter*, 11).

MND I/II, Siehe: Urkunden zur Geschichte des Städtewesens in Mittel- und Niederdeutschland I/II.

MONUMENTA ERPHESFURTENSIA SAEC. XII. XIII. XIV, hg. v. Oswaldus HOLDER-EGGER, Hannover/ Leipzig: Hahnsche Buchhandlung 1899 (*MGH Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex MGH separatim editi*).

MONUMENTA GERMANIAE HISTORIA:

MGH AA XV, Siehe: ALDHELMUS, Opera.

MGH Briefe der deutschen Kaiserzeit, Siehe: PETRUS DAMIANI

MGH Briefe des späteren MA, Siehe: BEHAIM, Albert.

MGH Const. I, Siehe: BURCHARDUS WORMATIENSIS, Lex.

MGH Epp. sel. II., Siehe: GREGORIUS VII. PP.

MGH DD I: Die Urkunden der Karolinger, hg. v. d. Ges. f. Ältere deutsche Geschichtskunde, 1. Bd.: Die Urkunden Pippins, Karlmanns und Karls des Grossen, unter Mitwirkung von Alfons DOPSCH, Johann LECHNER, Michael TANGL bearb. v. Engelbert MÜHLBACHER, Hannover: Hahnsche Buchhandlung 1906 (*MGH Diplomatum Karolingorum Tomus I*).

MGH DD III: Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser, hg. v. d. Ges. f. Ältere deutsche Geschichtskunde, 3. Bd.: Die Urkunden Heinrichs II. und Arduins [hg. u. eingel. v. Harry BRESSLAU], Hannover: Hahnsche Buchhandlung 1900-1903 (*MGH Diplomatum Regum et Imperatorum Germaniae Tomus III: Heinrici II. et Arduini Diplomata*).

MGH DD X.IV: Die Urkunden Friedrichs I. 1181-1190, bearb. v. Heinrich APPELT, unter Mitwirkung von Rainer Maria HERKENRATH, Walter KOCH u. Bettina PFERSCHY, Hannover: Hahnsche Buchhandlung 1990 (*MGH Diplomata Regum et Imperatorum Germaniae, Tomus IV, Pars IV: Friderici I. Diplomata*).

MGH Epp. saec. XIII.1.2.3: Epistolae saeculi XIII e Regestis Pontificum Romanorum selectae per G[eorgium] H[enricum] PERTZ, edidit Carolus RODENBERG, T. I, Berlin: Weidmann 1883, ND München: Verlag der MGH 1982; [Dasselbe], T. II,

Berlin: Weidmann 1887, ND München: Verlag der MGH 1982.; [Dasselbe], T. III, edit Carolus RODENBERG, Berlin: Weidmann 1894, ND München: Verlag der MGH 1982.

MGH Epp. sel. II.2, Siehe: GREGORIUS VII., Reg.

MGH Scriptorum Rerum Germanicarum in usum scholarum ex MGH recusi (separatim editi), Siehe: ADAM BREMENSIS; ANNALES BERTINIANI

MGH Scriptorum Rerum Germanicarum in usum scholarum ex MGH separatim editi, Siehe: MONUMENTA ERPHESFURTENSIA

MGH Scriptorum Rerum Germanicarum, Nova Series XVIII, Siehe: EBENDORFER, Chron. reg. Rom I/II.

MGH SS I, Siehe: HINKMAREMUS REMENSIS, Annales.

MGH SS XI: Monumenta Germaniae Historica, hg. v. Georgius Henricus PERTZ, Scriptorum Tomus XI, Hannover: Hahn'sche Buchhandlung 1854.

MGH SS XXV, hg. v. Georgius WAITZ, Hannover: Hahn'sche Buchhandlung 1880.

MGH SS XXXII, Siehe: SALIMBENE DE ADAM, Cronica.

MGH SS XXXIV, Siehe: CRONICA MONASTERII CASINENSIS

MND I/II, Siehe: Urkunden zur Geschichte des Städtewesens in Mittel- und Niederdeutschland I/II.

MONTAILLOU I/II/III: Le Registre d'Inquisition de Jacques Fournier, évêque de Pamiers [postea: Benedictus XII., papa] (1318-1325), Manuscrit n° Vat. Latin 4030 de la Bibliothèque Vaticane, 3 Bde, hg. v. Jean DUVERNOY et avec le concours du Centre National de la Recherche Scientifique, Toulouse: Edouard Privat 1965/1965/1965 (Bibliothèque Méridional, 2° Série, T. XLI.1.2.3.).

MOSHEIM I, Siehe: Karl IV., Luccheser Erlasse 1369.

NECROLOGIUM 1875: Necrologium Capituli Hamburgensis, hg. v. Karl KOPPMANN, in: Zeitschrift d. Vereines f. hamburgische Geschichte 6 (Neue Folge, 3), Hamburg: Joh. Aug. Meißner 1875, S. 21-183.

NEQUAMBUCH 1980: Das Soester Nequambuch. Neuausgabe des Acht- und Schwurbuchs der Stadt Soest, hg. v. Wilhelm KOHL, Wiesbaden: Ludwig Reichert 1980 (Veröff. d. Hist. Komm. Westf., XIV), [darin: Transkription des Textes, S. 89-131]. [NICOLAUS CUSANUS, De conc. cath.:] Nicolai de Cusa De Concordantia Catholica libri tres, hg. v. Gerhardus KALLEN, Hamburg: Felix Meiner 1963 (Nicolaus Cusanus: Opera omnia iussu et auctoritate Academiae Litterarum Heidelbergensis, vol. XIV).

[NICOLAUS CUSANUS, De maioritate auctoritatis:] CUSANUS-TEXTE. II. Traktate. 2. De maioritate auctoritatis sacrorum conciliorum supra auctoritatem papae, hg. v. Erich MEUTHEN, Heidelberg: Univ.-V. Carl Winter 1977 (Abh. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., Philos.-Hist. Kl., Jg. 1977, Abh. 3).

[NICOLAUS CUSANUS, Doct. ign.:] Nicolai de Cusa Apologia doctae ignorantiae, hg. v. Raymundus KLIBANSKY, Leipzig: Felix Meiner 1932 (Nicolaus Cusanus: Opera omnia iussu et auctoritate Academiae Litterarum Heidelbergensis [vol. II]).

[NICOLAUS CUSANUS, Opuscula I:] Nicolai de Cusa Opuscula I, hg. v. Paulus WILPERT, Hamburg: Felix Meiner 1969 (Nicolaus Cusanus: Opera omnia iussu et auctoritate Academiae Litterarum Heidelbergensis [vol. IV], darin: De deo abscondito, De quaerendo deo; De filiatione dei; De dato Patris luminum; Coniectura de ultimis diebus; De Genesi).

[NICOLAUS CUSANUS, Werke LD 4:] Nikolaus von Kues. Philosophisch-theologische Werke, Lateinisch-Deutsch, 4, Hamburg: Felix Meiner 2002 [darin: De venatione sapientiae. Die Jagd nach der Weisheit, übers. v. Paul WILPERT u. Karl BORMANN, S. 1-192; Compendium, Kompendium, übers. v. Bruno DECKER u. Karl BORMANN, S. 1-100; De Apice Theoriae. Die höchste Stufe der Betrachtung, übers. v. Hans Gerh. SENGER, S. 1-43; Kommentar u. Anm., S. 45-176].

NürnbUB: Nürnberger Urkundenbuch, hg. v. Stadtrat Nürnberg, [bearb. v. Gerhard PFEIFFER], 4 Lfg. (in 1 Bd.), Nürnberg: Selbstverlag Stadtrat 1959 (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Nürnberg, I).

ORDO FARFENSIS: Ordo Farfensis, hg. v. L. C. Bethmann, in: MGH SS XI, hg. v. Georgius Heinricus Pertz, Hannover: Hahn'sche Buchhandlung 1854, S. 544-548.

OsnUB VI: Urkundenbuch der Stadt Osnabrück 1301-1400, Bd. 6, bearb. v. Horst-Rüdiger JARCK, Osnabrück: Kommissionsverlag H. Th. Wenner 1989 (Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück).

OstfriesUB I/II: Ostfriesisches Urkundenbuch, 1. Bd. 787-1470, 2. Bd. 1471-1500 nebst Nachträgen und Anhang, hg. v. Ernst FRIEDLAENDER, Berlin 1878/ 1881, ND Wiesbaden: Dr. Martin Sändig 1968/ 1960.

PECHA, Alfonso, *Epistola Solitarii ad reges*, hg. v. Arne JÖNSSON, in: BIRGITTA, Rev. VIII, S. 47-81.

[PETRUS ALFUNSUS, d.i.: Rabbi Moise, *Disciplina Clericalis*:] Die *Disciplina Clericalis* des Petrus Alfonsi (das älteste Novellenbuch des Mittelalters) nach allen bekannten Handschriften hg. v. Alfons HILKA u. Werner SÖDERHJELM (Kleine Ausgabe), Heidelberg: Carl Winter's Universitätsbuchhandlung 1911 (Sammlung mittelateinischer Texte, 3).

[PETRUS DAMIANI, Card. S.R.E., *Epistulae*:] Die Briefe des Petrus Damiani, Teil 3: Nr. 91-150, hg. v. Kurt REINDEL, München: MGH-Verlag 1989 (MGH. Die Briefe der deutschen Kaiserzeit, IV.3).

PK, Siehe: Hergemöller, *Pfaffenkriege I/II*.

PSEUDOMETHODIUS, Siehe: Sackur 1898.

Quellen Sudetenländer I: Quellenbuch zur Geschichte der Sudetenländer, I. Bd.: Von der Urzeit bis zu den Verneuertem Landesordnungen (1627/28), bearb. v. Wilhelm WEIZSÄCKER, München: Robert Lerche vormals Calve'sche Univ.-Buchhandlung Prag 1960 (Veröff. d. Collegium Carolinum, 7).

QHansG: Quellen zur Hanse-Geschichte, hg. v. Rolf SPRANDEL, Darmstadt: WBG 1982 (Ausgewählte Quellen zur Deutschen Geschichte des Mittelalters, Frhr.-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Bd. XXXVI).

QV: Quellen zur Verfassungsgeschichte der deutschen Stadt im Mittelalter. *Diplomata et Acta Publica Statum Civitatum Medii Aevi Illustrantia*, hg. u. übers. v. B.-U. HERGEMÖLLER, Darmstadt: WBG 2000 (Ausgewählte Quellen zur Deutschen Geschichte des Mittelalters, Frhr.-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, Bd. XXXIV).

QVWS II: Quellen zur Verfassungsgeschichte des Römisch-deutschen Reiches im Spätmittelalter (1250-1500), ausgewählt u. übers. v. Lorenz WEINRICH, Darmstadt: WBG 1983 (Ausgewählte Quellen zur Deutschen Geschichte des Mittelalters, Freiherr-vom-Stein-Gedächtnisausgabe, hg. v. Franz-Josef Schmale, Bd. XXXIII).

[ROBERT VON REIMS; ROBERTUS MONACHUS, 1866:] Roberti Monachi Historia Iherosolimitana, in: Recueil des Historiens des croisades publié par les soins de l'Académie Impériale et Belles-Lettres. Historiens occidentaux, T. III, Paris: Imprimerie Impériale 1866, S. 721-882.

[RUDOLF VON SCHLETTSTADT, 1974:] Rudolf von Schlettstadt: Historiae Memorabiles. Zur Dominikanerliteratur und Kulturgeschichte des 13. Jahrhunderts, hg. v. Erich KLEINSCHMIDT, Köln/ Weimar/ Wien: Böhlau 1974.

SACKUR 1898: Ernst SACKUR: Sibyllinische Texte und Forschungen. Pseudomethodius, Adso und die Tiburtinische Sibylle, Halle (Saale): Max Niemeyer 1898.

[SALIMBENE DE ADAM, Cronica:] Cronica Fratris Salimbene de Adam Ordinis Minorum, hg. v. Oswaldus HOLDER-EGGER, Hannover/ Leipzig: Hahnsche Buchhandlung 1905-1913 (MGH SS XXXII).

SCHÄFER 1907: K[arl] Heinrich SCHÄFER: Päpstliche Ehrenkapläne aus deutschen Diözesen im vierzehnten Jahrhundert, in: Römische Quartalschrift für christl. Altertumskunde und Kirchengeschichte (Rom: Herder) 21 (1907), S. 97-113 [Anh. I, S. 105f.: Deutsche Ehrenkapläne unter Clemens VI.; Anh. II, S. 106-108: Deutsche Ehrenkapläne unter Urban V.; Anh. III, S. 108-110: Deutsche Ehrenkapläne unter Gregor XI.].

SchlesUB V/VI: Schlesisches Urkundenbuch. Im Auftrag d. Hist. Komm. f. Schlesien hg. v. Heinrich APPELT u. Joachim MENZEL, Bd. 5: 1282-1290, bearb. v. Wolfgang IRGANG, Bd. 6: 1291-1300, bearb. v. Wolfgang IRGANG unter Mitarbeit von Daphne SCHADEWALDT, Köln/ Weimar/ Wien: Böhlau 1993/1998.

SCHMUGGE 1995: Ludwig SCHMUGGE: Kirche, Kinder, Karrieren. Päpstliche Dispense von der unehelichen Geburt im Spätmittelalter, Köln/ Zürich: Artemis & Winkler 1995.

SCHOLZ I/II: Unbekannte kirchenpolitische Schriften aus der Zeit Ludwigs des Bayern (1327-1354), Analysen und Texte, bearb. v. Richard SCHOLZ, 2 Bde, 1. Bd.: Analysen, 2. Bd.: Texte, Rom: Verlag von Loescher & Co (W. Regensburg) 1911/1914 (Bibliothek des Kgl. Preuss. Historischen Instituts in Rom, Bde IX/X), in Bd. II.: Konrad von Megenberg [Conradus de Montepuellarum], Planctus ecclesiae in Germaniam a. 1337, S. 188-248; Ders., Tractatus contra Wilhelmum Occam (De coronatione Caroli IV.) a. 1353, S. 346-391.

SEIBT, Hussitica 1990: Ferdinand SEIBT: Hussitica. Zur Struktur einer Revolution, 2. Aufl., Köln/ Wien: Böhlau 1990 (Archiv f. Kulturgeschichte, Beiheft 8), [Quellenanhang: S. 190-247].

[SIBILLA ERITHREA, 1890:] Liber, qui dicitur Vasilographus, in: O[swald] HOLDER-EGGER (Hg., Einl.), Italienische Prophetien des 13. Jahrhunderts. I., in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters, 15, Hannover/ Leipzig: Hahn'sche Buchhandlung 1890, S. 141-178, hier: S. 155-173.

[SIBILLA SAMIA, 1890:] Sibilla Samia, in: O[swald] HOLDER-EGGER (Hg., Einl.), Italienische Prophetien des 13. Jahrhunderts. I., in: Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters, 15, Hannover/ Leipzig: Hahn'sche Buchhandlung 1890, S. 141-178, hier: S. 178.

[SIBILLA TIBURTINA, 1898:] Die Tiburtinische Sibylle, in: SACKUR 1898, S. 114-187.

SONDERGEMEINDEN UND SONDERBEZIRKE 2004: SONDERGEMEINDEN UND SONDERBEZIRKE IN DER STADT DER VORMODERNE, hg. v. Peter JOHANEK, Köln/ Weimar/ Wien: Böhlau 2004 (Städteforschung, A 59).

Stralsund, Lib. mem. IV: Der Stralsunder Liber memorialis, T. 4: Fol[ien] 187-240, 1366-1426, bearb. v. Horst-Diether SCHROEDER, Rostock: VEB Hinstorff 1966 (Veröff. d. Stadtarchivs Stralsund, V/4).

[TERTULLIAN I:] Quinti Septimi Florentis TERTVLLIANI Opera, Pars I: Opera Catholica, Adversus Marcionem [hg. v. Aem. KROYMANN, S. 441-726], Turnhout (Belg.): Brepols 1954 (Corpus Christianorum, Series Latina, I).

THEINER I: Augustin Theiner (Hg.): Codex Diplomaticus Domini Temporalis S. Sedis. Recueil de Documents pour servir à l'Histoire du Gouvernement temporel des États du Saint-Siège, T. I: 756-1334, Rom 1861, ND Frankfurt (Main): Minerva GmbH 1964.

[THEOPHILUS PRESBYTER I/II/III:] Theophilus Presbyter: Schedula diversarum artium, 3 Bde, hg. u. übers. v. Albert ILG, Wien: Braumüller 1874, unveränd. ND Osnabrück: Otto Zeller 1970 (Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance, VII.1.2.3.).

[THOMAS AQUIN., S.th.:] S. Thomae Aquinatis O.P. [...] Summa Theologica, hg. v. Josephus PECCI, 3. Aufl., T. III.: Continens Secunda Secundae, Paris: Lethielleux 1925.

[THOMAS AQUIN., Sent. Comm.:] S. Thomae Aquinatis Opera Omnia, Bd. I: In Quatuor Libros Sententiarum, hg. v. Roberto BUSA, Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog 1980 (S. Thomae Aquinatis Opera Omnia ut sunt in indice thomistico additis 61 scriptis ex aliis mediæ aevi auctoribus, I; Indices Thomistici, Supplementum 1)..

TirolUB I.1/I.2/I.3: Tiroler Urkundenbuch, hg. v. d. Hist. Kommission des Landesmuseums Ferdinandeum in Innsbruck, I. Abt.: Die Urkunden zur Geschichte des deutschen Etschlanddes und des Vitschgaues, 3 Bde: 1. Bd.: bis zum Jahre 1200, 2. Bd.: 1200-1230, 3. Bd.: 1231-1253, bearb. v. Franz HUTER, hg. m. Unterstützung der Akad. d. Wiss. in Wien, der Deutschen Akad. und des Instituts zur Erforschung des dt. Südens und Südostens in München bzw. [I.2 und I. 3] mit Unterstützung des Österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, des Hohen Tiroler Landtages und des Notrings der Wissenschaftlichen Verbände Österreichs, Innsbruck (Östr.): Selbstverlag Landesmuseum Ferdinandeum 1937/ Ebd: Universitätsverlag Wagner 1949/ 1957.

URKUNDEN ZUR GESCHICHTE DES STÄDTEWESENS IN MITTEL- UND NIEDERDEUTSCHLAND bis 1350, bearb. v. Heinz STOOB, Friedrich Bernward FAHLBUSCH u. Wolfgang HÖLSCHER, in Verbindung m. Hans PATZE u. Heinz QUIRIN, Köln/ Wien: Böhlau 1985 (Städteforschung, C 1) [zit.: MND I].

URKUNDEN ZUR GESCHICHTE DES STÄDTEWESENS IN MITTEL- UND NIEDERDEUTSCHLAND, Bd. 2: 1351-1475, bearb. v. Friedrich Bernward FAHLBUSCH, Friedrich Wilhelm HEMANN, Heinz STOOB u. Michael TÖNSING, Köln/ Wien: Böhlau 1992 (Städteforschung, C 4) [zit.: MND II].

UBSteiermark IV: Urkundenbuch des Herzogtums Steiermark, 4. Bd. 1260-1276, hg. v. d. Hist. Landeskommision für Steiermark unter Leitung von Heinrich APPELT, mit Benützung der Vorarbeiten von Heinrich APPELT und Berthold SUTTER bearb. v. Gerhard PFERSCHY, Wien: Adolf Holzhausens NFG 1975.

VOLLMERS 2005: Peter VOLLMERS: Die Hamburger Pfarreien im Mittelalter. Die Parochialorganisation der Hansestadt bis zur Reformation, Hamburg: Verlag des Vereins für Hamburgische Geschichte 2005 (Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs, 24; zugl.: phil. Diss. Univ. Göttingen WS 2002/03).

VONES 1998: Ludwig VONES: Urban V. (1362-1370). Kirchenreform zwischen Kardinalkollegium und Klientel, Stuttgart: Anton Hiersemann 1998 (Päpste und Papsttum, 28).

WEINSBERG I-V: [HERMANN VON WEINSBERG, consul civ. Coloniens., saec. XV/XVI:] Das Buch Weinsberg. Kölner Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhundert, 5 Bde, Bd. 1-3 bearb. v. Konstantin HÖHLBAUM, Bd. 4 bearb. v. Friedrich LAU, Bd. 5: Kulturhistorische Ergänzungen, bearb. v. Josef STEIN, Bonn: Verlag Hanstein 1886/1886/1887/ 1897/1926 (Publ. der Ges. f. Rheinische Geschichtskunde, Bde 3, 4, 16).

WERNER 1912: Jakob WERNER: Lateinische Sprichwörter und Sinnsprüche des Mittelalters, auch Handschriften gesammelt, Heidelberg: Carl Winter's Univ.-Buchhandlung 1912 (Sammlung mittellateinischer Texte, hg. v. Alfons HILKA, Bd. 3).

WestfUB XI.1.2.3.: Westfälisches Urkundenbuch, 11. Bd.: Die Urkunden des Kölnischen Westfalen, 3 Lfgn. [in einem Bd., 1301-1325], bearb. v. Manfred WOLF, Münster: Aschendorff 1997 (Veröff. d. Hist. Komm. f. Westf., I.11).

WILHELM VON AUVERGNE, Siehe: Guillelmus Parisiensis.

Abkürzungen

ALLGEMEINE:

a.	anno, im Jahr	e.g.	zum Beispiel
Abh.	Abhandlung, Traktat	engl.	englisch
Adj.	Adjektiv	ep(p).	epistola(e), Brief(e)
Adv.	Adverb	epus	episcopus, Bischof
ägypt.	ägyptisch	FNZ	Frühe Neuzeit (circa 1550-1806)
aepus	archiepiscopus, Erzbischof	franz.	französisch
apost.	apostolicus, apostolisch (päpstlich)	FrühMA	Frühmittelalter (circa 500-1000)
archit.	architektonisch	geistl.	geistlich
astrol.	astrologisch	Gen.	Genitiv
astron.	astronomisch	germ.	germanisch
AT	Altes Testament	griech.	griechisch
Bez.	Bezeichnung	häresiol.	häresiologisch, ketzereigeschichtlich
Bf.	Bischof	hagiogr.	hagiographisch, die Heiligengeschichte betreffend
bfl.	bischöflich	hebr.	hebräisch
bibl.	biblich	hist.	historisch
biol.	biologisch	Hl., Hll.	Heilige(r) (Sing.), Heilige (Pl.)
byz.	byzantinisch	HochMA	Hochmittelalter (circa 1000-1250)
chem.	chemisch	hochmal.	hochmittelalterlich
christl.	christlich	ikonogr.	ikonographisch
chron.	chronologisch	indef.	indefinitum, unbestimmt
civ.	civitas, Stadt	inquisit.	inquisitionsgeschichtlich
conc.	concilium, Konzil	ital.	italienisch
dioc.	diocesis, Bistum	Jh.	Jahrhundert
dipl.	diplomatologisch, urkundentechnisch	jüd.	jüdisch
dogm.	dogmatisch, dogmengeschichtlich	jur.	juristisch
dt.	deutsch	jur.-can.	juris canonici, (Begriff) des Kirchenrechts
Ebf.	Erzbischof	jur. utriusque	juris utriusque, (Begriff) des weltlichen und kirchlichen Rechts
ebfl.	erzbischöflich	kan.	kanonisch, das anerkannte Schrifttum des NT betreffend
eccl.	ecclesia, Kirche		
eccl. cath.	ecclesia cathedralis, Bischofskirche, Dom		
eccl. coll.	ecclesia collegiata, Stiftskirche		
eccl. par.	ecclesia parochialis, Pfarrkirche		

Kg.	König	ON	Ortsname
kgf.	königlich	p.	pagina, Seite
kirchl.-hierarch.:	kirchlich-hierarchisch	päpstl.	päpstlich
kirchl.-jur.	kirchlich-juristisch, kirchenrechtlich	philos.	philosophisch
kirchl.-topogr.	kirchlich-topographisch, kirchengeographisch	physik.	physikalisch
Ks.	Kaiser	Pl.	Plural, Mehrzahl
ksl.	kaiserlich	PN	Personenname
künstler.	künstlerisch	polit.	politikgeschichtlich, politologisch
lat.	lateinisch	ppl.	päpstlich
Lit.	Literatur	Ps-	Pseudo-
literar.	literarisch, literaturgeschichtlich	rhet.	rhetorisch
Litt. apost.	Littera apostolica, Papstbrief (in der Regel eine Urkunde)	röm.	römisch
liturg.	liturgisch, liturgiegeschichtlich	rom.	romanisch
MA	Mittelalter (ca 500-1550)	S.	Sanctus, Heilige(r)
männl.	männlich	saec.	saeculum, Jahrhundert
mag.	magister	s.d.	sine die, ohne Tagesangabe
mal.	mittelalterlich	Sing.	Singular, Einzahl
med.	medizinisch, medizinhistorisch	SpätMA	Spätmittelalter (circa 1250-1550)
metaph.	metaphorisch	spätmal.	spätmittelalterlich
mfranz.	mittelfranzösisch	Subst.	Substantiv
mital.	mittelitalienisch	theol.	theologisch
mlat.	mittellateinisch	UB	Urkundenbuch
mon.	monasterium, Kloster	u. U.	unter Umständen
monast.	monasterialis, klösterlich	vgl.	vergleiche
moral.	moraltheologisch, moralgeschichtlich	volksrelig.	volksreligiös
musik.	musikalisch, musikhistorisch	weibl.	weiblich
myst.	mystisch	westf.	westfälisch
naturkundl.	naturkundlich	westl.	westlich
nd.	niederdeutsch	wiss.	wissenschaftlich
nhd.	neuhochdeutsch		
NT	Neues Testament	BIBLISCHE BÜCHER:	
numism.	numismatisch, münzgeschichtlich	Gen	Genesis
oecon.	ökonomisch, Begriff der Wirtschaftsgeschichte	Ex	Exodus
		Lev	Leviticus
		Num	Numeri
		Dtn	Deuteronomium
		Ios	Iosua
		Idc	Iudicum (Richter)
		Sam I/II	Samuelis
		Reg I/II	Regum (Könige)
		Par I/II	Paralipomenon (Chronik)

Esdr	Esdras	Cor I/II	Ad Corinthios (Korintherbriefe)
Neh	Nehemias		
Tob	Tobias	Gal	Ad Galatas (Galaterbrief)
Iud	Iudith	Eph	Ad Ephesios (Epheserbrief)
Esth	Esther		
Mac I/II	Maccabaeorum (Makkabäer)	Phil	Ad Philippenses (Philippenerbrief)
Iob	Hiob	Col	Ad Colossenses (Kolossenerbrief)
Ps	Psalmi		
Prov	Proverbia (Sprüche)	Thess I/II	Ad Thessalonicenses (Thessalonicherbriefe)
Eccl	Ecclesiastes (Kohelet)		
Cant	Cantica Canticorum (Hohelied)	Tim I/II	Ad Timotheum (Timotheusbriefe)
Sap	Sapientia (Weisheit)	Tit	Ad Titum (Titusbrief)
Sir	Ecclesiasticus (Jesus Sirach)	Phlm	Ad Philemonem (Philemonenbrief)
Is	Isaias	Hebr	Ad Hebraeos (Hebräerbrief)
Ier	Ieremia		
Lam	Lamentationes (Threni, Klagelieder)	Jac	Jacobi Ep. (Jakobusbrief)
Bar	Baruch	Petr I/II	Petri Ep. (Petrusbriefe)
Ez	Ezechiel	Ioh I/II/III	Johannis Ep. (Johannesbriefe)
Dan	Daniel	Iud	Iudae Ep. (Judasbrief)
Os	Osee (Hosea)	Apc	Apocalypsis (Johannesoffenbarung)
Ioel	Ioel		
Am	Amos		
Abd	Abdias (Obadja)		
Ion	Iona (Jonas)		
Mich	Michaeas (Micha)	Alex.	Alexander
Nah	Nahum	Ben.	Benedictus
Hab	Habakuk	Bon.	Bonifatius
Soph	Sophonias	Clem.	Clemens
Agg	Aggaeus (Haggai)	Eug.	Eugenius
Zach	Zacharias (Sacharja)	Greg.	Gregorius
Mal	Malachias	Hon.	Honorius
Mt	Matthaeus	Inn.	Innocentius
Mc	Marcus	Jo.	Ioannes
Lc	Lucas	Nic.	Nicolaus
Io	Johannes (das vierte Evangelium)	Urb.	Urbanus
Act	Actus Apostolorum (Apostelgeschichte)		
Rom	Ad Romanos (Römerbrief)		

PAPSTNAMEN:

Promptuarium Ecclesiasticum Medii Aevi

HIERARCHIAM CATHOLICAM,
DOCTRINAM THEOLOGICAM,
EXERCITIONIS CULTUS FORMAS ILLUSTRANS,
GLOSSIS EXEMPLISQUE ADAUCTUM INNUMERIS

Aufbau

In formaler Hinsicht sind die einzelnen Artikel so aufgebaut, daß sowohl ein schneller Zugriff als auch eine vertiefte deutsche Information sowie eine internationale Benutzung ermöglicht wird. Sie richten sich nach folgendem Schema:

1. Haupteintrag im Nominativ bzw. bei Verben im Infinitiv (plus 1. Person Singular!). Aufgenommen werden Substantive, Adjektive und Verben sowie Eigennamen, die den Charakter von Gattungsnamen angenommen haben.
2. Genitivendungen plus Genus bzw. (bei Verben) Indikativ plus erste Person Singular (da der Indikativ die Konjugation nicht immer zweifelsfrei erkennen läßt), Perfekt und Supinum.
3. Deutsche Kurzübersetzung.
4. Fallweise: lateinische oder andere wichtige Varianten.
5. Fallweise: etymologische Erläuterung in eckigen Klammern.
6. Erläuterung der theologischen, kirchlichen, religiösen Bedeutung.
7. Quellenbelege und -zitate in runden Klammern. Zur Ermöglichung internationaler Benutzung in lateinischer Sprache.
8. Falls zum Verständnis nötig: deutsche Übersetzung der Zitate.
9. Verweise: "Siehe": Direktverweis auf anderen Haupteintrag; "vgl.": Verweis auf andere Haupteinträge, die ergänzende Informationen enthalten.